

STAATS- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK HAMBURG
CARL VON OSSIEZKY Von-Melle-Park 3 · D-20146 Hamburg



Titel:

Autor:

Purl: https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/PPN1754726119_19141229

Rechtehinweis und Informationen

Der Inhalt ist gemeinfrei. Das Digitalisat darf frei genutzt werden.



Zum Zwecke der Referenzierbarkeit und einem erleichterten Zugang zum Original bitten wir um folgenden Hinweis bei der Nachnutzung:

Original und digitale Bereitstellung:
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky
+ Signatur + Link zum Digitalisat

Qualitativ höherwertige Reproduktionen können in verschiedenen Formaten und Auflösungen kostenpflichtig erworben werden. Gebühren werden entsprechend der Gebührenordnung für wissenschaftliche Bibliotheken der Freien und Hansestadt Hamburg erhoben.

Sollten Sie das Objekt in Ihrer eigenen Veröffentlichung verwenden, würden wir uns freuen, wenn Sie uns darüber informieren und uns die bibliographischen Angaben Ihrer Publikation mitteilen. Wir freuen uns natürlich sehr, wenn Sie uns zur Information sogar ein Belegexemplar der Publikation zukommen lassen können.

Kontakt für Nachfragen:
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg – Carl von Ossietzky –
Von-Melle-Park 3
20146 Hamburg
auskunft@sub.uni-hamburg.de
<https://www.sub.uni-hamburg.de>

Doch sei es nicht minder die Betonung der entdrossenen Wahr-
heit der italienischen Interessen an dem für die Sicherheit Itali-
ens empfindlichsten Punkte. Deshalb habe die Öffentlichkeit,
seine territoriale Herrschaft in Albanien wünche, mit Befri-
gung die Landung aufgenommen, die im Interesse der

Für die Wählerlisten, die aus dem allgemeinen Wählerverzeichnis aufgestellt werden, konnten von den neueren Meldungen über Zuzüge und Wohnungswechsel nur solche noch berücksichtigt

Hierzu eine Beilage.

weisen. Mochte sie das nur tun, immerzu, warum denn nicht? Wenn man nur tot wäre und fort von den Menschen: „Willst Du nicht meinen zahmen Kanarienvogel ansehen? Er frisst mir den

Frid mit der Vaterlandsliebe und der Opferfreudigkeit anwandte, sagte ihm Jacoben, er habe schon dadurch Opfer zu bringen, daß er drei Söhne im Felde stehen habe. Als Samud eintraf, daß hier kein Geschäft zu machen sei, wurde er ungemüthlich, und nachdem er seinen Genossen zunächst mit allerlei gemeinen Ausdrücken wie „tiefer Seel“ und „roter Hund“ bedacht hatte, botte er ihn an der Kehle. Jacoben griff in seiner Verdrängnis zu einer Kollenchautel und verfehlte dem frechen Menfchen einen Schlag damit. Darauf stieß ihn Samud roh zu Boden und setzte seinen Fuß auf ihn. In diesem Augenblick kam ein Nachbar, der

Schuldmacherin der Ehrlers, der als Griepereisbit eingezogen worden war, in den Laden. Als der am Boden liegende Jacoben ihn sah, er möge doch zur Polizei gehen, herrichte Schind den Mann an, er habe ihm zu gehören; denn er sei als Vertreter des Kriegsamts sein Vorgesetzter. Darauf rief er ihm die Mütze vom Kopf, um ihn, wie er sagte, zu kontrollieren. Es gab dann ein lautes Schreien, ein Schreien nach Hilfe. Ein Mann, der sich in die Schläge wehrte, wurde als gefährliche Mißgeburdt des freunds, eine Türschließe ein, worauf ihn Golan fast grobmißig erbot, den Schaden, den seine „Frau“ angerichtet, zu bezahlen. Im Montag tagte sich das Altonaer Schöffengericht mit dieser Angelegenheit zu beschäftigen. Hier spielte Schind den Unschuldigen und suchte die Sache so darzustellen, als ob Jacoben der allein Schuldige sei. Im übrigen will er an eben jener Zeit in einer trübten Gemütsverfassung gewesen sein, da er eben erst seine Frau beerdigt habe. Diese unglückliche Gemütsverfassung wird aber eigenartig illustriert dadurch, daß er schon kurz nach der Beerdigung mit einer „Freundin“, der jetzigen Mißlingelangen, über Rand zog, die er dann als seine Frau ausgab. Sein Mein nachdruck ließ sich natürlich vorbeigehen, obwohl er sich für einen sehr reichlichen Mann erklärte. Der Vorleser des Meinesbus zu begünstigen. Amtsanwalt Wol und der Richter, der die Verurteilung vollkommen überließ, attestierte ihm eine minderwertige Gefinnung und beehrte gegen ihn im Hinblick auf die vielen Vorstrafen insgesamt zwei Monate Gefängnis, gegen die Frau Behn 10 Geldstrafe. Das Gericht schloß sich diesem Urtheil an, nur daß es von einer sofortigen Verurteilung, die der Amtsanwalt empfohlen hatte, ab.

Unfälle. In der Muenchstrasse kam ein Kontrollmädchen zu Fall und brach ein Bein. — In der Großen Eibstrasse stürzte ein mohnungsloser Arbeiter eine Kellertreppe hinab und zog sich schwere Verwundungen zu. — In der Gerichstrasse stieß ein Betrunkener eine Treppe hinunter; er brach dabei den linken Unterschenkel. Die Verletzten wurden alle dem Krankenhause zugeführt.

Angetriebene Leiche. Als eine Frau am dritten Feiertag am Strande von Delwögen Holz sammelte, entdeckte sie eine weibliche Leiche, die an Land gespült worden war. Die Tote ist etwa 45 Jahre

an Nr. 76, Hamburg.
2. Dezember 1914.

[illegible]

n, Hamburg, schw. verw.

Verlustlisten
 Stellen einziehen:
 rechts, im Kontor der Buch-
 alt Vier u. Co.
 n des Gewerkschafts-Kar-
 des Gewerkschaftshauses.
Offizialen:
 Würzberger.
 eger
 st Großkopf.
 dei Theodor Peterett.
 Robert Vorr.
 el

Guchpart., bei Fr. Hübener.

bei Friedr. Ludwig.
bei Franz Mose.
sburg, bei A. Wendt.
apenhuderstraße 25.

Gia Vater, Paul Ellmar, Hugo Kehler und Emil Werchold teilten sich hier in den wohlverdienten Applaus. Max Grube hat beide Brüder auf das reizvollste ingenieur-
r. p.

gen. Er ist sehr verwickelt
haben wollte man erzählen.

Die Wälf, die Mar Winterdick daa hieft, is flott und gefällig und munder „Salager“ ist dabei. Unter den Darstellern hehsten besonders Marcaro Männe: Einarb v. d. Vöge, Jonke Vertoldhof und Horndorf als Habichtstentel und Fritz Arco und Migi Wälf, dessen Dähter. Von den Uebrigen, die ausnahmslos mit Eifer henkigt waren, seien noch die Herren Köhler und Vaars und die Damen Kulu Berkmeyer, Lotte Schlenfener und Martha v. Gohrug genannt.

Zum Neuen Theater gab es an den Weihnachtsdagen neuneinundfünf den allberühmtesten Schwan „Komete Enderl“ von Schönbach und Koppel-Gesell. Bei der Aufführung interessierte besonders die harmonische Darstellung der Kieveler durch Frau Kisch v. Brand-Wälf. Sehr gefällig wirkte auch Ida Krich als liebreichendes Dähterlein Gell. Dem dänischen Hofrat ließ Frau Kisch v. Brand alle Höflichkeit urwüthigen Talents. Das ausverkaufte Haus war sehr befallsfreudig.

Bücher und Schriften.

Die Nr 89 des „Einfachsimus“ enthält folgende Zeichnungen: „Neujahrsbrunn 1918“ (mit Gedicht) von Th. Th. Gme, „Kriegsbericht-erhalter im Felde“ und „Die Entbindung des bittenden Vaters“ von C. D. Petersen, „Ein Erwarbs Neujahrsprogramm“ von O. Gultbransen, „Silberseperung“ von E. Thöns, „Kriegsroman“ von Karl Arnold, „Die Emolationen der Saison“ von B. Weinberger, „Der weite Zug von Birg und „Der Schmidt“ mit Gedicht von Wilhelm Albig. Zeitlich ist die Nummer auch versehen mit einer „Klage“, „Krieg“ von Heinrich Böckel und einen Artikel: „Zeutsche und russische Ausstattung“ und „Wie es den Russen endlich gelang, einen Flieger abzufischen“; ferner mit je einem Gedicht: „Dritter Klasse“ von Hans Friedrich, „Kalendardiebstahl“ von Odoen Gam und „Die Frau“ von Vertoldhof Bertel, sowie mit zwei Zei-
chungen unter „Kleber Einfachsimus“.

Der „Einfachsimus“ kostet pro Nummer 30 Wfr. Man kann ihn bekommen durch den H. H. H. und Buchhandlungen oder direkt vom Einfachsimus-Berlag G. m. b. H. & Co. in München.

Ein Geisteskranker. In der Gule n i r a h e wurde am ersten Feiertag ein Arbeiter verhaftet, weil er eine Fenerischeibe eingeschlagen hatte. Auf der Polizeiwache gebärdete sich der Mann wie toll. In der Zelle riß er ein Gitterfenster aus dem Rahmen. Es stielte ihn dann heraus, daß der Aermste geisteskrank geworden ist. Er wurde ins Irrenhaus gebracht.

Ein häßlicher Streit entspann sich in der Großen Mühlestraße zwischen einem Händler und einer Ehefrau. Der Händler griff in der Wut nach einer Seltersflasche und verjette damit die Frau einen wuchtigen Schlag über den Kopf, so daß die Geschlagene eine schwere Verletzung erlitt. Sie mußte ins Krankenhaus befördert werden.

Gestohlen wurden: aus einer leerstehenden Wohnung an d. Allee ein Gasofen und ein Beistell, aus einer Wohnung in d. Heinrichstraße mehrere Bettstücke und ein grauer Wintermantel (B. fantmirt Nr. 150), aus der Wohnung eines Sändlers in der Große Johannisstraße Goldschalen im Werte von etwa M. 800.

Kleine Chronik.

**Postbriefe nach dem Feldheer im Gewicht über
250 Gramm bis 500 Gramm**
werden für die Zeit vom 11. bis einschließlich 17. Ja-
nuar 1915 von neuem zugelassen. Die Gebühr be-
trägt 20 s.

Die Sendungen müssen dauerhaft verpackt sein. Am besten ist es, Kapplagen, festes Padpapier oder dergleichen Leinwand zu verwenden. Für die Wahl des Verpackungsstoffes ist die Natur des Inhaltes maßgebend; zerbrechliche Gegenstände sind nach Umhüllung mit Papier oder Seimann anschließend in harte Schachteln oder Kästen zu verpacken. Die Packenden, auch die mit Klammerverklebung versehenen, müssen allgemein mit dauerhaftem Einfarbband fest umschrieben werden, bei Sendungen von größerer Ausdehnung mehrfacher Preugung. Die Aufschriften sind auf den Sendungen niederzuschreiben oder unbedingbar haltbar auf ihnen zu heften und müssen deutlich und richtig sein.

Außer kleinen Bekleidungs- und Gebrauchsgegenständen im allgemeinen Lebens- und Genußmittel anlangend, aber nur soweit, als sie sich zur Verbesserung mit der leicht verderblichen Waren, wie zum Beispiel feines Obst, frische Butter; fern Feuerzeug, feine Porzellan- und Glasgegenstände, wie Kronen, Beschloßes, Schlüssel, Feuerzeuge mit Benzinfüllung, Rädchen mit Flüssigkeit und nur anlangend, wenn die Flüssigkeit in einem festeren verschlossenen Behälter enthalten und dieser in einem durchdringenden Packpapier in eine Hülle aus harter Pappe fest verpackt ist, und sämtliche Zwischenräume mit Baumwolle, Sägespänen oder einem schwammigen Stoffe so angefüllt sind, daß beim Schütteln oder Werfen des Behälters die Flüssigkeit aufgesaugt wird. Sendungen, die den vorstehenden Bedingungen nicht entsprechen werden von den Postanstalten unempfindlich zurückgeschickt.

Zeitungsverbote in Oesterreich.

Unser südböhmisches Parteiblatt, der „Böhmerhalb-Volks-Zeitung“, hat auf die oben verbotenen Vorboten. Den Anlaß dazu bildet ein Artikel, bei dem sich den Vorbestrafungen der fünflichen „unmündlichen“ Schärge ergreift. Ihres Patrioticismus und anständigen mollte. Verboten sind die „unmündlichen“ und die „unmündlichen“ Veteranen- (Krieger-) Vereinen. Für sich ist auch das Hauptorgan des höchsten Bürgerthums, die „Arabon-Lit“ (Nationalzeitung) von der Prager Polizeidirection verboten worden. Auch unser Parteiblatt in Prag ist verboten worden. In Prag wurden Befehle von Flugblättern aufgefunden und konfisziert, die russischer Herkunft sind. Solche

Brekprozek.

Der Rechtsanwalt Wiefes in Leipzig fühlte sich durch zwei Berichte der „Leipziger Volkszeitung“, worin sein Auftreten in Prozessen einer Kritik unterzogen wurde, beleidigt und flagte deshalb gegen die verantwortlichen Redakteure Müller und Schumann und außerdem noch gegen den Genossen Krejtzow, der als Gerichtsberichterstatter im Verdacht hatte, die kritischen Beiträgen betrachten zu haben. Die Genossen Müller und Schumann

männ hatten als Vertreter der „Leipziger Volkszeitung“ Widerlage erhoben, weil der Rechtsanwalt dieses behauptet hatte, die „Volkszeitung“ bringe „Schmähartikel schändlicher Art“.

Das Gericht kam zu dem Urtheile, dass die Widerlage angelegelt und belegte den Genossen 50 Mark als Rechtsanwalt mit 4 200 Strafe, Schumann mit 4 50 und Brüller mit 4 100. Die Widerlage wurde jedoch abgetheilt, weil Müller und Schumann nur preßgesetzlich als Angelegelt fungierten und nicht als Täter bestraft werden. Sie seien aber nicht Täter und könnten deshalb auch nicht bestraft werden und fliegen.

Ausfolge eines Gedrucktchen.

den die Regengüsse der letzten Tage veruracht haben, sind in Valmontone (Italien) 5 Häuser eingestürzt. 4 Tote und 12 Verwundete wurden geborgen. Man befürchtet, daß noch etwa 20 Personen unter den Trümmern liegen. Von Rom ist ein Hilfszug abgegangen.

Marine=Funker.

Wie wir hören, werden bei der Kaiserlichen Marine, und zwar der I. Werftdivision und der I. Torpedobootsdivision in Kiel, sowie der II. Werftdivision und der II. Torpedobootsdivision in Wilhelmshaven Marinefunken eingerichtet.

Junge Leute, die gewillt sind, ihre Dienstzeit bei einer dieser 4 Kommandostellen als Freiwillige zu erfüllen und die noch nicht ausgehoben oder für einen andern Truppenteil angelegt sind, können sich wahlfrei bei einer der vier genannten Kommandostellen melden. Von dieser wird dann alles weitere bezüglich des jeweiligen Unterstellens vor der Hand zu entscheiden sein.

züglichen Unternehmung und dergleichen veranlaßt.

Die Zuchtschulbildung der Freiwilligen in der Funkentelegraphie erfolgt mit Genehmigung des Reichsmarineministers durch die Deutsche Betriebsgesellschaft für drahtlose Telegraphie m. b. H. Berlin SW 61, Tempelhofer Ufer 9, in einem besonderen Lehrgang, dessen Dauer, je nach der Vorbildung der Freiwilligen, acht bis zehn Wochen dauert. An diesem Lehrgang können nur solche Freiwillige teilnehmen, die von einer der genannten vier Marineflotten als freiwillige Funker angenommen worden sind und die sich während der Dauer des Lehrganges in Berlin befinden.

unterhalten und befeiden können. Der Unterricht wird kostenlos
ertheilt. Nach gechehener Fachausbildung erfolgt die sofortige
Ueberweisung und Einstellung bei dem betreffenden Marineteil.
Besuchen um Zulassung zu diesem Lehrgang, die an die vor-
gezeichnete Gesellschaft zu richten sind, muß der Annahmesechein
ausgegeben werden, das folgende Wortlaut hat: *Ich bestätige, daß*

Schadenfeuer.

Ein großer Brand kam Sonntag nachmittag in Meinden-
dorf = Ost zum Ausbruch und nahm einen so bedrohlichen Umfang an,
daß auch die Berliner Feuerwehr zur Hilfe gerufen wurde. Mehrere
tausend Zentner Papier gingen in den Flammen auf.

Schiffsunfall an der spanischen Küste.

Der Kapitän eines in Hafen von San Nemo eingelaufenen italienischen Dampfers berichtet, daß auf der Höhe des Kap Silleiro an der Westküste Spaniens nachts der spanische Dampfer „San Domingo“ mit dem gelöschtlicht fahrenden Dampfer „Beral“ kollidierte. Beide Dampfer gingen unter und nur 22 Mann ihrer Besatzung konnten gerettet werden.

Öffentlicher Wetterdienst.

Witterungsbericht vom 28. Dezember 1914.

Unter dem Einfluß des östlichen Tiefdruckgebietes hatte unter Weiter-
entwicklung des kalten Westwindes, der am 27. Dezember eintrug, ein heftiges
Temperatur-; diese hatte gestern morgen mit 0 bis 2 Grad ihr niedrigstes
und heute morgen bei trübem Himmel und schwachen bis frischen Winden
aus südlichen Richtungen mit meist 1 bis 4 Grad ihre höchsten Werte.
Die Temperatur der Luft, des Bodens und des Bodennasses war unter der Ein-
wirkung der kalten Luft aus dem Norden, das östliche Tiefdruckgebiet und
Weststürme weiter vorgezogen, so daß Barometer teilweise heute stark
gefallen ist.

Aminals des Tiefdruckgebietes ist bei teilweise böigen Winden aus
westlichen Richtungen milderes Wetter mit wechselnder Bewölkung, zunächst
noch mit Regenfällen, zu erwarten.

Aussicht für die Witterung am 29. Dezember 1914.
Milder, ziemlich trübe, teilweise böige Winde aus westlichen Richtungen. Regenfälle.

Allgemein-Versch.

Mohr & Gravert Nfg.
Altona Königsstraße 86
Köke Morkenst.

Barmbeck
Bramfelderstraße
Ecke Pestalozzistr.

Wäsche, Betten, Wollw., Kurzw.

Andersen, Nissen & Co.
ALTONA
Tafelaquavit
„Kornblume“
Kohlensäurehaltig.
Bonifatiusstr. 101. Bezugsquelle f. Händl. Gelsen. Kalk.Wilh.-St. 167.
Günther Kunstliche Blumen (Pat.) u. Dekor.
Altona, Gr. Rosenstr. 83.

H. Ivens Fischräucherei
Konserven-Fabrik, Altona.
Kauf- und Tante.
Reb, Frankstr. 3. Verkauf a. d. Gard.
Arthur Schuster, 85 Pig.
Bazar, Neuer Steinweg 64.
Thilo & v. Döhren
Wandsbek
Feigen-Kaffeeurrogat
in vorzüglichster Qualität

Akademien
Berliner Zuschneide-Akademie
Dir. L. Lütheke, Waxstraße 29.
Alkoholfreie Getränke
Trinkt Si-Si alkoholfrei

Bäckeroven, Conditor.
Fr. Dabelstein Düngitzer Straße 50.
Täglich 2x frische Ware.
Johannes Klemm
Bühl, Bahndamm 174, Dampf-Bäckerei.

Dampf-
Otto Kloss
Bäckerei

Heinr. Schaper Nachf. A. Spattholz
Lüdmühlenstraße 33.
Dampf-Bäckerei und Konditorei
L. Unbescheiden Alsbachstr. 19.

Beerdigungsanst. u. Sargmag.
O. Baumgarten, Hamburgerstr. 130.
Bethesdastr. 26.
Rich. Broemmer Tel. Gr. 8. 5548.
E. Lübker, Altona, Persag. gr. 5, 8500.
H. Stroh, Tel. 1. 9008. Eig. Werkst.

Bierbraueren u. Bierverlag
Trinkt Al rechts Braumer
Hirschstraße 4. — Wandsbek.
A. Schumacher Bierverlag, Flacsb.
Holt Kamp 94—86.
N. Steinhilber, Flacsbetriebe 49.
H. Stein Siphon. Ausschlaggr. 57.
Blumen und Kränze
C. Deethmann, Brackdam 30.
Adolf Förster, Rothberg 17.
Joh. Juhl, Hammerbrook Spaldingstr. 148a.

Butter, Margarin, Käse, Eier
Johann Glase, Müllergasse 3.
A. Kaffenberger Altona
Breitestr. 7a.
Nik. Möhlmann, Ufflandstraße 41.
Vrech. Frisch Butter 7.
„Zum Golden Butterschälchen“.

Cakes- u. Biscuitsfabr.
Verlangt **Nicks** aus der
Keksfabrik Hamburg, Aktienges.

Chocol., Cacao, Tees, Kaffee
London
Schulte-Tsche, Altbauwärte Firma
Hamburg 25

Hartwig & Vogel A.-G.
Kakao — Schokolade,
Konfitüren
überall zu haben.

Cigarren-u. Tabakkablg.
Fran W. Altmann-Weg, Jacobstr. 58.
von Borstel.
H. Gehrke, Neustädter Straße 113.
F. Hoppe, Neust., Neuer Weg 22.
F. Koopmann, Sachsenstraße.
Wriedel, Martin Lührstraße 7.

Sonnenheiser
Krone-Briketts

Heinr. Krohn Valentins-
kamp 99.
Pastorin Dickmann, Seharstr. 10.
A. Rinde, Sorbenstr. 37.
P. W. Schröder Tabakfabrik
Hamburg.

Contorbedarfs-Artikel
10 Alterwall 30.
Rothschild, Behrens & Co.
Versleißilluminationsapparate.
Dolkatese, Fleisch-,
Fett- u. Wurstawaren.
Carl Becknke
St. Paulstr. 14/15, Einnah., Holtenapp.
Albert Merkle, Rainkamp 2.
C. Soltwedel, Lehm. 57. Arkstr. 64.
A. Weseloh, Nikolaistr. 82.

Drogen, Farben
Adler-Drogerie, Altona, Adorfstr. 37.
Fitz Erpers Hamburg-Eimsbüttel.
Max Simon, Altona, Reichenweg 37.
F. Homann, Marktstr. 23a.
C. HUCK, Lockstedterweg 34.
Max Simms, Altona, Reichenweg 37.
Heinrich F.W. Schütz, Heussowg 50.
W. Thiemann, Marktstr. 137.
Thun, Loth., Ebnestadt 10.

U. Stahlören,
Waffen, Werkzeuge
Ernst Beysels, B. d. Mühren 65.
Car. Oels, Altona, Marktstr. 7.
Theodor Jens Beredend.
H. Th. Meyer Nacht. Steindamm 55.
C. Peter W. Teufert, Billhorner Strichdamm 14/15.
W. Stavenhagen, Lauenburgerstr. 12.

Essig und Senf
S. M. Jonasson, Papenstr. 27. Hth.
G. W. Petersens, Mendorf
Essig- und Sennfabrik.
Fischhandel, Räuchereten
N. Nissen, Bühl, Rohrdamm 168.
Carl Oels, Billhorner Strichdamm 99.
Radmann & Co. Fischverkaufserstr. 1.

Grabdenkmäler
ED. BERLIN
Ohlsdorf, Fuhlenbüttelerstraße 67.
N. Frohnhölzer Ohlsdorfer Str. 564.
Lager von Grabmonumenten
E. Schwab Denkmäler in jeder
Ausführung
Ohlsdorf, b. Haupteng. d. Friedh.
W. C. F. Schwarz Ohlsdorf
Zwischen i. n. 2. Friedhofsteingang

Herr. u. Knaben-garder.
Friedrich Höbe, Kl. Kieltort 1.
L. Seissenschmid
Inkl. Kleider, Hagborn
St. PAULI, Teist. 4.
Arbeitslagerderoben

Friedrich Wilhelm
Altona
Gr. Bergstr. 137.
M. Götz, Hatzeln 7. **Wasen**
MGts, Hut-, Mützen, Kooperation. 117.
E. Schneider, Gärtnerstr. 121.
W. Schroeder, Hammerbrookstr. 83.

Kaffe-Röstereien
Karl Wasmuth's Hamb. Mischung
Altweib. Kaffe-Essay-p. Pfd. 100/17.
ist ein ideales Kaffe-Gut, seit
20 Jahren im Gebrauch. Wiederer-
käufer hollen Rabatt!

C. Wasmuth Nachf., Ham-
burg-Zitt.
A. Wittkopf, Wex Str. 3

Kartoffeln
H. Knopp & M. Stricker, Bankstr. 145.
Kartoffeln und Zwiebeln en gros
J. H. Nihlmann, Markstr. 140, Gemise u. Kart.
J. Wilhelm Harder Nordstr. 121.

Kinematographen
American-Kino, Reeperb. 161.

Belle-Alliance-Theater Elms-
bütt. bütt.
Helios-Theater Alt. gr. Berg-
Hammer-
Victoria-Theater br.-Str. 76
Palast-Theater Kartell auf Burgstr.
Hamb.-Str. 57.

Knopp's Theater Spielplan-
platz 10
Köllisches Universum Variété

Krone-Brikett
Billig Heizkräftig Gut

[illegible][illegible]

Arbeitsmarkt

Stepperinnen
sofort gesucht. Schuhfabrik
Friedensallee 20, Cuxenien.

Tüchtige Entgräterinnen
für meine Fisch-Marinieranstalt
gesucht.

H. W. Appel, Altona,
Haußstraße 15.

Schwachstrom-Monteur
für Telefon-Anlagen, durchaus
selbständige, sucht gegen hohen
Lohn

Mix & Genest Hansawerke,
Wölkedamm 16.

Dauernde Arbeit

für mehrere
tüchtige Tischendreher
bei hohem Lohn per sofort.
Paul & Sohn, Binnasberg 38-42.

Tüchtige Schlosser,
geeignet für den Zusammenbau von
Pneumatik- u. luftdichten Schließgeräten
in Stahl- und Eisenkonstruktion suchen
in jeder Hinsicht

R. Dolberg,
Alt.-Geiselhof, Rönkestr.

Geh. tüchtige Schuhmacher, der selbst-
ständig arbeiten kann. Lohnweg 50.

Seinbruder-Schreibung
3. Oftern od. früher geh. Luth.-Kunst. u.
Seinbruderei H. Jäger.
Reim alten Schützenhof 2 a.

Maierlehrlehre gegen Vergütung.
A. Carlsson, Glacierenstr., Lindberghstr. 80.

Vermietungen

Im Grundh. der Schiffszimmerer-Gesellschaft, **Dehnbau 5 bis 17,**
sind billige 2-Zimmer-Wohnungen, sowie ein Laden mit Wohnung, passend für
Schuhmacherei, Wäscherei, Getreidewarenhdlg. u. s. w., zu vermieten.
Näheres bei **Sohns, Dehnbau 7.**

Hammerbrookstr. 8-11, 4-Zimm.,
324 bis 500 M., zu vermieten.
Geissler, Schwabenstr. 33, I.

Hammerbrook, GutsMuth 22, ist
sofort ein Wohnparterre, enthaltend
4 Zimmer mit Gasanlage, zum Preise
von M. 380 zu vermieten.
Näheres dortselbst.

Reinckestr. 10, St. Georg, ist
sofort eine kleine Etage, enthaltend
2 Zimmer, zum Preise von M. 240 zu
vermieten. Näheres dortselbst.

Zu verm. 1. April: 2. Etg., 3 Z., all-
heiß, u. Gas; 1st. 1 Parz., 3 Z., u. Zubeh.,
Hof u. Gart., 360-380, Schilderstr. 59, I.

**Schumannstr. 75, I. d. d. Vorder-
wohn., 2 Zim., von M. 240 an.**

Wardmannstr. 162,
zwischen Zollvereins- und Rosenburgstr.,
sind 2 und 3-Z.-Wohnung.
sofort neu decor. Parz. m. gr.
Schoßplatz. Die Preisvereinbarung
kann mit übernommen werden.

Fahnenstickerei
Friedr. Vogtmann Wro.,
Inh.: M. Fleck,
Michaelisstr. 10, II., Hambg.
Fahnen, Banner,
Preisverzeichnisse, Tel. 17408

Polzkragen, Muffen (Muster) jeder
Art, fertig, jetzt spottb. Echtseilb.
Handtasche, gold. Armband, Bett-u.
Damenwäsche, **Meyer, Elbstrasse 4.**

Gardinen-Reste

abgepaßt u. meterweise, 1-, 2-
u. 3-fach, darunter viele Quali-
täten, ohne Rücksicht auf höhere
Preise enorm billig.

Teppich-Juster
Ellerthorsbrücke 5, I. Ebg.

Teppiche, Gardinen, Tisch- und
Divandeken. Engros-Lager. Ver-
kaufe während des Krieges auch a. Private.

Schlichting, Feldenbinderhof 13, I.

Gold-, Silber, alte Gebisse kann
höchstzählend Frau Wist, Rosen-
straße 22, b. Hauptbahnhof Hamburg.

feine getragene

Mod.-u. Jagdanzüge, Jacketts, Paletots
u. M. 7 u. 8 an, eleg. Damenkleider zu bill.
Preis. **Deuensee 22. Schwarz.**

Nähmaschinen, verlegt gemein, alle
Systeme, inoffiziell. Schriftliche
Garantie. **A. M. Polack & Co.,**
Süden 85-89.

Nähmaschinen m. Hjár. Garantie
v. M. 25 an. Wohlthorferstr. 8, 2b.

Singer- Nähmaschine, fast neu,
M. 20, Schillerblatt 55, I.

Witt-Metalle u. Rohgummi faust
Theophil Wierzbicki,
Schellingstr. 74, Hammersteinbaum 80,
Kapellenstraße 28.

2 Jahre Garantie
Lieferung 40 Pfennig

Quittungsmarken

für Gewerkschaften
und Krankenkassen
liest gut und preiswert

Hamburger Buchdruckerei
u. Verlagsanstalt **Huerz & Co.**
Hamburg 35, Fehlandstraße 11

Statt jeder besonderen Meldung:
Elsbeth Voss
Verlobte.
Weihnachten 1914.
Zurzeit Burgdörfer, Südburg,
Hamburg.

Statt Karten.
Sophie Philipps
Theodor Roggenthin
Verlobte.
Hamburg, Weihnachten 1914.

Am 24. Dezember entschlief nach
schweren Leiden mein lieber Mann,
meiner kranken treuergeleiteter Vater
Heinrich Brüggemann.
Schmerzlich bemißt von den Hinter-
bliebenen.
Anna Brüggemann, geb. Kaiser.
Verlobung hat stattgefunden. Für
entworfene Teilnahme herzlichen Dank.

Am 26. d. M., abends 10 Uhr,
entschlief nach langen Leiden
unser lieber Vater, Schwager,
Schwiegerin und Tante
Agnes Schmidt
im Alter von 86 Jahren.
Tief betrauert von ihren Eltern
August Schmidt u. Frau,
geb. Wenzel.
Verlobung: Mittwoch, den
30. d. M., nachm. 3 Uhr, von der
Leichenhalle, Weidenhof, Altona.

Am 26. d. M., abends 10 Uhr,
entschlief nach langen Leiden
unser lieber Vater, Schwager,
Schwiegerin und Tante
Agnes Schmidt
im Alter von 86 Jahren.
Tief betrauert von ihren Eltern
August Schmidt u. Frau,
geb. Wenzel.
Verlobung: Mittwoch, den
30. d. M., nachm. 3 Uhr, von der
Leichenhalle, Weidenhof, Altona.

Todes-Anzeige.
Hiermit erfüllen wir wiederum die traurige Pflicht,
anzugeben, daß unser lieber Kollege
Paul Müller
am 18. November auf dem östlichen Schloßfeld den
Selbstmord fürs Vaterland erlitten hat.
Ein ehrendes Andenken wollen wir ihm bewahren!
Dies zeigt an
Das Personal der Firma Euke, Schulte & Comp.

Spar-Klub „Fiedel“ von 1898.
Hiermit die traurige Mitteilung, daß unser lieber Mitglied, der
Klempner
Otto Bull
leider verstorben ist.
Ein trübes Andenken werden wir ihm bewahren!
Der Vorstand.
Die Verlobung hat schon stattgefunden.

Todes-Anzeige.
Hierdurch die traurige Mit-
teilung, daß mein lieber Mann und
unser guter Vater und Schwieger-
vater
Peter Kruse
nach langem Leiden im 55. Lebens-
jahre sanft entschlafen ist.
Verlobung: Mittwoch, 30. Dez.
1914, nachm. 2 Uhr, vom Epen-
dorfer Krankenhaus nach Kap. 8, Ostf.

Am 26. d. M. nach langem
leidenschaftlichen Kämpfen
Peter Kruse.
Wir werden ihm ein ehrendes
Andenken bewahren.
Verlobung am Mittwoch, den
30. Dezember, nachmittags 2 Uhr,
vom Eppendorfer Krankenhaus.

Am 26. d. M. nach langem
leidenschaftlichen Kämpfen
Peter Kruse.
Wir werden ihm ein ehrendes
Andenken bewahren.
Verlobung am Mittwoch, den
30. Dezember, nachmittags 2 Uhr,
vom Eppendorfer Krankenhaus.

Sozialdemokratischer Verein
für den 2. Hamburger Wahlkreis.
29. Bezirk.

Todes-Anzeige.
Den Mitgliedern die traurige
Nachricht, daß unser Genosse
O. Jakob
auf dem östlichen Schloßfeld ge-
storben ist.
Ehre seinem Andenken!
Der Bezirksführer.

Am 26. d. M. nach langem
leidenschaftlichen Kämpfen
Peter Kruse.
Wir werden ihm ein ehrendes
Andenken bewahren.
Verlobung am Mittwoch, den
30. Dezember, nachmittags 2 Uhr,
vom Eppendorfer Krankenhaus.

Am 26. d. M. nach langem
leidenschaftlichen Kämpfen
Peter Kruse.
Wir werden ihm ein ehrendes
Andenken bewahren.
Verlobung am Mittwoch, den
30. Dezember, nachmittags 2 Uhr,
vom Eppendorfer Krankenhaus.

Am 26. d. M. nach langem
leidenschaftlichen Kämpfen
Peter Kruse.
Wir werden ihm ein ehrendes
Andenken bewahren.
Verlobung am Mittwoch, den
30. Dezember, nachmittags 2 Uhr,
vom Eppendorfer Krankenhaus.

Am 26. d. M. nach langem
leidenschaftlichen Kämpfen
Peter Kruse.
Wir werden ihm ein ehrendes
Andenken bewahren.
Verlobung am Mittwoch, den
30. Dezember, nachmittags 2 Uhr,
vom Eppendorfer Krankenhaus.

Am 26. d. M. nach langem
leidenschaftlichen Kämpfen
Peter Kruse.
Wir werden ihm ein ehrendes
Andenken bewahren.
Verlobung am Mittwoch, den
30. Dezember, nachmittags 2 Uhr,
vom Eppendorfer Krankenhaus.

Am 26. d. M. nach langem
leidenschaftlichen Kämpfen
Peter Kruse.
Wir werden ihm ein ehrendes
Andenken bewahren.
Verlobung am Mittwoch, den
30. Dezember, nachmittags 2 Uhr,
vom Eppendorfer Krankenhaus.

Deutscher
Bauarbeiterverband.
Todes-Anzeigen.
Zweigverein Hamburg, 8. Altona.
Sektion Hilfsarbeiter.

Den Mitgliedern hierdurch die
traurige Nachricht, daß unser
Kollege
Joh. Heuer
nach längerer Krankheit ge-
storben ist.
Ehre seinem Andenken!
Die Verlobung findet am Mit-
woch, 30. Dezember, nachmittags
2 Uhr, von der Leichenhalle, Weiden-
hof, Altona, nach dem Epen-
dorfer Friedhof statt.
Um rege Beteiligung ersucht
Der Vorstand.

Den Mitgliedern hierdurch die
traurige Nachricht, daß unser Kollege
Peter Kruse
nach längerer Krankheit gestorben ist.
Ehre seinem Andenken!
Die Verlobung findet am Mit-
woch, 30. Dezember, nachmittags
2 Uhr, von der Leichenhalle, Weiden-
hof, Altona, nach dem Epen-
dorfer Krankenhaus nach Kap. 8, Ostf.
Um rege Beteiligung ersucht
Der Vorstand.

Den Mitgliedern hierdurch die
traurige Nachricht, daß unser Kollege
Peter Kruse
nach längerer Krankheit gestorben ist.
Ehre seinem Andenken!
Die Verlobung findet am Mit-
woch, 30. Dezember, nachmittags
2 Uhr, von der Leichenhalle, Weiden-
hof, Altona, nach dem Epen-
dorfer Krankenhaus nach Kap. 8, Ostf.
Um rege Beteiligung ersucht
Der Vorstand.

Den Mitgliedern hierdurch die
traurige Nachricht, daß unser Kollege
Peter Kruse
nach längerer Krankheit gestorben ist.
Ehre seinem Andenken!
Die Verlobung findet am Mit-
woch, 30. Dezember, nachmittags
2 Uhr, von der Leichenhalle, Weiden-
hof, Altona, nach dem Epen-
dorfer Krankenhaus nach Kap. 8, Ostf.
Um rege Beteiligung ersucht
Der Vorstand.

Todes-Anzeige.
Hiermit erfüllen wir wiederum die traurige Pflicht,
anzugeben, daß unser lieber Kollege
Paul Müller
am 18. November auf dem östlichen Schloßfeld den
Selbstmord fürs Vaterland erlitten hat.
Ein ehrendes Andenken wollen wir ihm bewahren!
Dies zeigt an
Das Personal der Firma Euke, Schulte & Comp.

Spar-Klub „Fiedel“ von 1898.
Hiermit die traurige Mitteilung, daß unser lieber Mitglied, der
Klempner
Otto Bull
leider verstorben ist.
Ein trübes Andenken werden wir ihm bewahren!
Der Vorstand.
Die Verlobung hat schon stattgefunden.

Todes-Anzeige.
Hierdurch die traurige Mit-
teilung, daß mein lieber Mann und
unser guter Vater und Schwieger-
vater
Peter Kruse
nach langem Leiden im 55. Lebens-
jahre sanft entschlafen ist.
Verlobung: Mittwoch, 30. Dez.
1914, nachm. 2 Uhr, vom Epen-
dorfer Krankenhaus nach Kap. 8, Ostf.

Am 26. d. M. nach langem
leidenschaftlichen Kämpfen
Peter Kruse.
Wir werden ihm ein ehrendes
Andenken bewahren.
Verlobung am Mittwoch, den
30. Dezember, nachmittags 2 Uhr,
vom Eppendorfer Krankenhaus.

Am 26. d. M. nach langem
leidenschaftlichen Kämpfen
Peter Kruse.
Wir werden ihm ein ehrendes
Andenken bewahren.
Verlobung am Mittwoch, den
30. Dezember, nachmittags 2 Uhr,
vom Eppendorfer Krankenhaus.

Sozialdemokratischer Verein
für den 2. Hamburger Wahlkreis.
29. Bezirk.

Todes-Anzeige.
Den Mitgliedern die traurige
Nachricht, daß unser Genosse
O. Jakob
auf dem östlichen Schloßfeld ge-
storben ist.
Ehre seinem Andenken!
Der Bezirksführer.

Am 26. d. M. nach langem
leidenschaftlichen Kämpfen
Peter Kruse.
Wir werden ihm ein ehrendes
Andenken bewahren.
Verlobung am Mittwoch, den
30. Dezember, nachmittags 2 Uhr,
vom Eppendorfer Krankenhaus.

Am 26. d. M. nach langem
leidenschaftlichen Kämpfen
Peter Kruse.
Wir werden ihm ein ehrendes
Andenken bewahren.
Verlobung am Mittwoch, den
30. Dezember, nachmittags 2 Uhr,
vom Eppendorfer Krankenhaus.

Am 26. d. M. nach langem
leidenschaftlichen Kämpfen
Peter Kruse.
Wir werden ihm ein ehrendes
Andenken bewahren.
Verlobung am Mittwoch, den
30. Dezember, nachmittags 2 Uhr,
vom Eppendorfer Krankenhaus.

Am 26. d. M. nach langem
leidenschaftlichen Kämpfen
Peter Kruse.
Wir werden ihm ein ehrendes
Andenken bewahren.
Verlobung am Mittwoch, den
30. Dezember, nachmittags 2 Uhr,
vom Eppendorfer Krankenhaus.

Am 26. d. M. nach langem
leidenschaftlichen Kämpfen
Peter Kruse.
Wir werden ihm ein ehrendes
Andenken bewahren.
Verlobung am Mittwoch, den
30. Dezember, nachmittags 2 Uhr,
vom Eppendorfer Krankenhaus.

Am 26. d. M. nach langem
leidenschaftlichen Kämpfen
Peter Kruse.
Wir werden ihm ein ehrendes
Andenken bewahren.
Verlobung am Mittwoch, den
30. Dezember, nachmittags 2 Uhr,
vom Eppendorfer Krankenhaus.

Sozialdemokratischer Verein
für den
3. Hamburger Wahlkreis.
Distrikt Fuhlsbüttel.
Bezirk Langenhorn II.

Todes-Anzeige.
Den Tod auf dem Schloßfeld
im Westen fand der Genosse
Fritz Brauer.
Ehre seinem Andenken!
Die Distriktleitung.

Nach kurzer, schwerer Krankheit
entschlief am 26. Dezember mein
lieber Mann
Johannes Geiger.
Im Namen der Familie:
Helene Geiger, geb. Heinsen.
Fuhlsbüttelerstraße 814.
Verlobung: Dienstag, den
29. Dezember, 3 Uhr, vom Epen-
dorfer Krankenhaus nach Kap. 8,
Kapelle 4.

Nach kurzer, schwerer Krankheit
entschlief am 26. Dezember mein
lieber Mann
Johannes Geiger.
Im Namen der Familie:
Helene Geiger, geb. Heinsen.
Fuhlsbüttelerstraße 814.
Verlobung: Dienstag, den
29. Dezember, 3 Uhr, vom Epen-
dorfer Krankenhaus nach Kap. 8,
Kapelle 4.

Nach kurzer, schwerer Krankheit
entschlief am 26. Dezember mein
lieber Mann
Johannes Geiger.
Im Namen der Familie:
Helene Geiger, geb. Heinsen.
Fuhlsbüttelerstraße 814.
Verlobung: Dienstag, den
29. Dezember, 3 Uhr, vom Epen-
dorfer Krankenhaus nach Kap. 8,
Kapelle 4.

Todes-Anzeige.
Am frühen Weihnachtstage ent-
schlief nach kurzem, schwerem
Leiden unsere liebe, gute Mutter
und Schwiegermutter
Frau Marie Wucher
geb. Schulz.
Dies zeigt tief betrauert an
Emil Wucher und Frau,
geb. Stahl.
P. Bendmann und Frau,
geb. Wucher.
Alwin Wucher.
Verlobung: Mittwoch, den
30. Dezember, nachmittags 2 Uhr,
von der Kapelle des Epen-
dorfer Friedhofes aus.

Danksagung.
Für die uns anlässlich unserer
Hilfslosen Hochzeit erzielten Aus-
sichtungen sagen wir hiermit allen
Beteiligten, Bekannten, Genossen und
Genossen unseren herzlichsten Dank.
A. Rieckmann und Frau.
Sie kaufen jetzt in dem großen
Pelz-Lager
Rotberg, Grosse Bleichen 30, I.
10-33 1/0 unter regulär.
Preis.

Deutscher
Bauarbeiterverband.
Zweigverein Hamburg u. Umgebung.
Zusammenkunft
sämtlicher Funktionäre, wie Vor-
standsmitglieder, Sektions- und
Bezirksleitungen, Agitations-
kommissionen und Kassierer des
Zweigvereins
hente, Dienstag, abds. 8 Uhr,
im Gewerkschaftshaus,
niedrigstegelegener Restaurant.
Die Einladung legitimiert.
Wegen Wichtigkeit der Tages-
ordnung müssen sämtliche Funk-
tionäre erscheinen.

Achtung,
Bezirk Notenburgsort!
Das Verkehrs- und Kontrolltotal
beinhaltet sich von jetzt ab beim
Gastwirt Kern, Streifweg 123.
Der Vorstand.

Bremer Schwarzen.
Ad. Mehmel, Dovenfleet 49.

Tabakstengel
kaufen zu höchsten Preisen
Schlüter & Warneken,
Tabakfabrik,
Altona, Mörkenstr. 14.

Echte Pelze:
Gr. eleg. Skunksgarnit. 95
„ „ Steinmarder „ 98
„ „ Nerzgarment „ 85
Reizende bill. Geschenkgarmenten
in grosser Auswahl. Pelz-Lager,
Neuerwall 103, II. und 75 (Laden).

Da Capo
Cigaretten
in Feldpostbriefen
Druckfreie Qualitäts-Marken

Allee-Kurhaus, Baden-Baden.
Das Sanatorium bleibt den Winter über geöffnet.
Prof. Dr. von Düring. Dr. Giese.

Verkauf billiger Seefische.
Am Dienstag, 29. Dezember, werden die bekannten Verkaufsstellen zu folgenden Preisen für das Fund feilgehalten:
Mittel-Nabeljaan, 23 & Bratschelschiff, 27.
Die städtische Fischereidirektion.

Allee-Kurhaus, Baden-Baden.
Das Sanatorium bleibt den Winter über geöffnet.
Prof. Dr. von Düring. Dr. Giese.

Verkauf billiger Seefische.
Am Dienstag, 29. Dezember, werden die bekannten Verkaufsstellen zu folgenden Preisen für das Fund feilgehalten:
Mittel-Nabeljaan, 23 & Bratschelschiff, 27.
Die städtische Fischereidirektion.

Verkauf billiger Seefische.
Am Dienstag, 29. Dezember, werden die bekannten Verkaufsstellen zu folgenden Preisen für das Fund feilgehalten:
Mittel-Nabeljaan, 23 & Bratschelschiff, 27.
Die städtische Fischereidirektion.

1915
Ziehung 7. bis 9. Jan. 1915.
Deutsche Luftfahrer-
Lotterie
7364 mit 90%, garant. Gew. aus Mk.
Hauptgewinne W. Mark:
200 000
60 000
30 000
20 000
10 000
Lose zu 3 Mk. einschl. Porto u. Liste
versendet auch unter Nachnahme

Carl Heintze,
Alsterort 14.
Reeperbahn 137.
Hamburgerstraße 10.
Eimsbütteler Chaussee 15.
Ziehung 7., 8., 9. Jan. in Berlin
Deutsche Luftfahrer-
Lotterie
Los 3 Mk. Porto u. Liste
7364 Gewinn Gesamtwert Mk.
Hauptgewinne W. Mark:
200 000
60 000
30 000
20 000
10 000
Lose bei vielen Kollektoren
Hauptkollekte in Hamburg
Ad. Müller & Co.
Gr. Johannisstr. 21
Ecke Rosenbrunn, Hamburg
Glücksmüller.

Carl Heintze,
Alsterort 14.
Reeperbahn 137.
Hamburgerstraße 10.
Eimsbütteler Chaussee 15.
Ziehung 7., 8., 9. Jan. in Berlin
Deutsche Luftfahrer-
Lotterie
Los 3 Mk. Porto u. Liste
7364 Gewinn Gesamtwert Mk.
Hauptgewinne W. Mark:
200 000
60 000
30 000
20 000
10 000
Lose bei vielen Kollektoren
Hauptkollekte in Hamburg
Ad. Müller & Co.
Gr. Johannisstr. 21
Ecke Rosenbrunn, Hamburg
Glücksmüller.

Carl Heintze,
Alsterort 14.
Reeperbahn 137.
Hamburgerstraße 10.
Eimsbütteler Chaussee 15.
Ziehung 7., 8., 9. Jan. in Berlin
Deutsche Luftfahrer-
Lotterie
Los 3 Mk. Porto u. Liste
7364 Gewinn Gesamtwert Mk.
Hauptgewinne W. Mark:
200 000
60 000
30 000
20 000
10 000
Lose bei vielen Kollektoren
Hauptkollekte in Hamburg
Ad. Müller & Co.
Gr. Johannisstr. 21
Ecke Rosenbrunn, Hamburg
Glücksmüller.

Carl Heintze,
Alsterort 14.
Reeperbahn 137.
Hamburgerstraße 10.
Eimsbütteler Chaussee 15.
Ziehung 7., 8., 9. Jan. in Berlin
Deutsche Luftfahrer-
Lotterie
Los 3 Mk. Porto u. Liste
7364 Gewinn Gesamtwert Mk.
Hauptgewinne W. Mark:
200 000
60 000
30 000
20 000
10 000
Lose bei vielen Kollektoren
Hauptkollekte in Hamburg
Ad. Müller & Co.
Gr. Johannisstr. 21
Ecke Rosenbrunn, Hamburg
Glücksmüller.

Carl Heintze,
Alsterort 14.
Reeperbahn 137.
Hamburgerstraße 10.
Eimsbütteler Chaussee 15.
Ziehung 7., 8., 9. Jan. in Berlin
Deutsche Luftfahrer-
Lotterie
Los 3 Mk. Porto u. Liste
7364 Gewinn Gesamtwert Mk.
Hauptgewinne W. Mark:
200 000
60 000
30 000
20 000
10 000
Lose bei vielen Kollektoren
Hauptkollekte in Hamburg
Ad. Müller & Co.
Gr. Johannisstr. 21
Ecke Rosenbrunn, Hamburg
Glücksmüller.

Carl Heintze,
Alsterort 14.
Reeperbahn 137.
Hamburgerstraße 10.
Eimsbütteler Chaussee 15.
Ziehung 7., 8., 9. Jan. in Berlin
Deutsche Luftfahrer-
Lotterie
Los 3 Mk. Porto u. Liste
7364 Gewinn Gesamtwert Mk.
Hauptgewinne W. Mark:
200 000
60 000
30 000
20 000
10 000
Lose bei vielen Kollektoren
Hauptkollekte in Hamburg
Ad. Müller & Co.
Gr. Johannisstr. 21
Ecke Rosenbrunn, Hamburg
Glücksmüller.

Arbeiter-Notiz-
Kalender 1915
Der Inhalt des Kalenders ist
zum wesentlichen Teil den
durch den Weltkrieg aktuell
gewordenen Fragen gewidmet.
Wir nennen folgende
Abhandlungen: Kriegswirtschaft-
liches. — Der Krieg im Völker-
recht. — Wortschatz der
Kriegssprache. — Deutsch-
französischer Sprachwe-
chsel. — Die Kriegsmas-
nahmen d. Gewerkschaften.
— Volksfürsorge. — Kriegs-
fürsorge. — Porträts der
Genossen Frank und Jaures
in Kupferdruck. — Außer-
dem enthält der Kalender
unter anderem: Kinder-
beschränkung. Eine Ab-
handlung von Dr. L. Zadek. —
Alle für Arbeiter wichtigen
Adressen. — Reichhaltiges
statistisches Material über
die Gewerkschaftsbewegung
Deutschlands und der Inter-
nationale. — Kalendardium.
Portrat. Merkmal. Notiz-
buch.
Preis gebunden 50 Pfennig
Buchhandlung Auer & Co.
Hamburg 36 : Fehlandstraße 11

Arbeiter-Notiz-
Kalender 1915
Der Inhalt des Kalenders ist
zum wesentlichen Teil den
durch den Weltkrieg aktuell
gewordenen Fragen gewidmet.
Wir nennen folgende
Abhandlungen: Kriegswirtschaft-
liches. — Der Krieg im Völker-
recht. — Wortschatz der
Kriegssprache. — Deutsch-
französischer Sprachwe-
chsel. — Die Kriegsmas-
nahmen d. Gewerkschaften.
— Volksfürsorge. — Kriegs-
fürsorge. — Porträts der
Genossen Frank und Jaures
in Kupferdruck. — Außer-
dem enthält der Kalender
unter anderem: Kinder-
beschränkung. Eine Ab-
handlung von Dr. L. Zadek. —
Alle für Arbeiter wichtigen
Adressen. — Reichhaltiges
statistisches Material über
die Gewerkschaftsbewegung
Deutschlands und der Inter-
nationale. — Kalendardium.
Portrat. Merkmal. Notiz-
buch.
Preis gebunden 50 Pfennig
Buchhandlung Auer & Co.
Hamburg 36 : Fehlandstraße 11

Arbeiter-Notiz-
Kalender 1915
Der Inhalt des Kalenders ist
zum wesentlichen Teil den
durch den Weltkrieg aktuell
gewordenen Fragen gewidmet.
Wir nennen folgende
Abhandlungen: Kriegswirtschaft-
liches. — Der Krieg im Völker-
recht. — Wortschatz der
Kriegssprache. — Deutsch-
französischer Sprachwe-
chsel. — Die Kriegsmas-
nahmen d. Gewerkschaften.
— Volksfürsorge. — Kriegs-
fürsorge. — Porträts der
Genossen Frank und Jaures
in Kupferdruck. — Außer-
dem enthält der Kalender
unter anderem: Kinder-
beschränkung. Eine Ab-
handlung von Dr. L. Zadek. —
Alle für Arbeiter wichtigen
Adressen. — Reichhaltiges
statistisches Material über
die Gewerkschaftsbewegung
Deutschlands und der Inter-
nationale. — Kalendardium.
Portrat. Merkmal. Notiz-
buch.
Preis gebunden 50 Pfennig
Buchhandlung Auer & Co.
Hamburg 36 : Fehlandstraße 11

Arbeiter-Notiz-
Kalender 1915
Der Inhalt des Kalenders ist
zum wesentlichen Teil den
durch den Weltkrieg aktuell
gewordenen Fragen gewidmet.
Wir nennen folgende
Abhandlungen: Kriegswirtschaft-
liches. — Der Krieg im Völker-
recht. — Wortschatz der
Kriegssprache. — Deutsch-
französischer Sprachwe-
chsel. — Die Kriegsmas-
nahmen d. Gewerkschaften.
— Volksfürsorge. — Kriegs-
fürsorge. — Porträts der
Genossen Frank und Jaures
in Kupferdruck. — Außer-
dem enthält der Kalender
unter anderem: Kinder-
beschränkung. Eine Ab-
handlung von Dr. L. Zadek. —
Alle für Arbeiter wichtigen
Adressen. — Reichhaltiges
statistisches Material über
die Gewerkschaftsbewegung
Deutschlands und der Inter-
nationale. — Kalendardium.
Portrat. Merkmal. Notiz-
buch.
Preis gebunden 50 Pfennig
Buchhandlung Auer & Co.
Hamburg 36 : Fehlandstraße 11

Arbeiter-Notiz-
Kalender 1915
Der Inhalt des Kalenders ist
zum wesentlichen Teil den
durch den Weltkrieg aktuell
gewordenen Fragen gewidmet.
Wir nennen folgende
Abhandlungen: Kriegswirtschaft-
liches. — Der Krieg im Völker-
recht. — Wortschatz der
Kriegssprache. — Deutsch-
französischer Sprachwe-
chsel. — Die Kriegsmas-
nahmen d. Gewerkschaften.
— Volksfürsorge. — Kriegs-
fürsorge. — Porträts der
Genossen Frank und Jaures
in Kupferdruck. — Außer-
dem enthält der Kalender
unter anderem: Kinder-
beschränkung. Eine Ab-
handlung von Dr. L. Zadek. —
Alle für Arbeiter wichtigen
Adressen. — Reichhaltiges
statistisches Material über
die Gewerkschaftsbewegung
Deutschlands und der Inter-
nationale. — Kalendardium.
Portrat. Merkmal. Notiz-
buch.
Preis gebunden 50 Pfennig
Buchhandlung Auer & Co.
Hamburg 36 : Fehlandstraße 11

Arbeiter-Notiz-
Kalender 1915
Der Inhalt des Kalenders ist
zum wesentlichen Teil den
durch den Weltkrieg aktuell
gewordenen Fragen gewidmet.
Wir nennen folgende
Abhandlungen: Kriegswirtschaft-
liches. — Der Krieg im Völker-
recht. — Wortschatz der
Kriegssprache. — Deutsch-
französischer Sprachwe-
chsel. — Die Kriegsmas-
nahmen d. Gewerkschaften.
— Volksfürsorge. — Kriegs-
fürsorge. — Porträts der
Genossen Frank und Jaures
in Kupferdruck. — Außer-
dem enthält der Kalender
unter anderem: Kinder-
beschränkung. Eine Ab-
handlung von Dr. L. Zadek. —
Alle für Arbeiter wichtigen
Adressen. — Reichhaltiges
statistisches Material über
die Gewerkschaftsbewegung
Deutschlands und der Inter-
nationale. — Kalendardium.
Portrat. Merkmal. Notiz-
buch.
Preis gebunden 50 Pfennig
Buchhandlung Auer & Co.
Hamburg 36 : Fehlandstraße 11

Arbeiter-Notiz-
Kalender 1915
Der Inhalt des Kalenders ist
zum wesentlichen Teil den
durch den Weltkrieg aktuell
gewordenen Fragen gewidmet.
Wir nennen folgende
Abhandlungen: Kriegswirtschaft-
liches. — Der Krieg im Völker-
recht. — Wortschatz der
Kriegssprache. — Deutsch-
französischer Sprachwe-
chsel. — Die Kriegsmas-
nahmen d. Gewerkschaften.
— Volksfürsorge. — Kriegs-
fürsorge. — Porträts der
Genossen Frank und Jaures
in Kupferdruck. — Außer-
dem enthält der Kalender
unter anderem: Kinder-
beschränkung. Eine Ab-
handlung von Dr. L. Zadek. —
Alle für Arbeiter wichtigen
Adressen. — Reichhaltiges
statistisches Material über
die Gewerkschaftsbewegung
Deutschlands und der Inter-
nationale. — Kalendardium.
Portrat. Merkmal. Notiz-
buch.
Preis gebunden 50 Pfennig
Buchhandlung Auer & Co.
Hamburg 36 : Fehlandstraße 11

Arbeiter-Notiz-
Kalender 1915
Der Inhalt des Kalenders ist
zum wesentlichen Teil den
durch den Weltkrieg aktuell
gewordenen Fragen gewidmet.
Wir nennen folgende
Abhandlungen: Kriegswirtschaft-
liches. — Der Krieg im Völker-
recht. — Wortschatz der
Kriegssprache. — Deutsch-
französischer Sprachwe-
chsel. — Die Kriegsmas-
nahmen d. Gewerkschaften.
— Volksfürsorge. — Kriegs-
fürsorge. — Porträts der
Genossen Frank und Jaures
in Kupferdruck. — Außer-
dem enthält der Kalender
unter anderem: Kinder-
beschränkung. Eine Ab-
handlung von Dr. L. Zadek. —
Alle für Arbeiter wichtigen
Adressen. — Reichhaltiges
statistisches Material über
die Gewerkschaftsbewegung
Deutschlands und der Inter-
nationale. — Kalendardium.
Portrat. Merkmal. Notiz-
buch.
Preis gebunden 50 Pfennig
Buchhandlung Auer & Co.
Hamburg 36 : Fehlandstraße 11

Arbeiter-Notiz-
Kalender 1915
Der Inhalt des Kalenders ist
zum wesentlichen Teil den
durch den Weltkrieg aktuell
gewordenen Fragen gewidmet.
Wir nennen folgende
Abhandlungen: Kriegswirtschaft-
liches. — Der Krieg im Völker-
recht. — Wortschatz der
Kriegssprache. — Deutsch-
französischer Sprachwe-
chsel. — Die Kriegsmas-
nahmen d. Gewerkschaften.
— Volksfürsorge. — Kriegs-
fürsorge. — Porträts der
Genossen Frank und Jaures
in Kupferdruck. — Außer-
dem enthält der Kalender
unter anderem: Kinder-
beschränkung. Eine Ab-
handlung von Dr. L. Zadek. —
Alle für Arbeiter wichtigen
Adressen. — Reichhaltiges
statistisches Material über
die Gewerkschaftsbewegung
Deutschlands und der Inter-
nationale. — Kalendardium.
Portrat. Merkmal. Notiz-
buch.
Preis gebunden 50 Pfennig
Buchhandlung Auer & Co.
Hamburg 36 : Fehlandstraße 11

Arbeiter-Notiz-
Kalender 1915
Der Inhalt des Kalenders ist
zum wesentlichen Teil den
durch den Weltkrieg aktuell
gewordenen Fragen gewidmet.
Wir nennen folgende
Abhandlungen: Kriegswirtschaft-
liches. — Der Krieg im Völker-
recht. — Wortschatz der
Kriegssprache. — Deutsch-
französischer Sprachwe-
chsel. — Die Kriegsmas-
nahmen d. Gewerkschaften.
— Volksfürsorge. — Kriegs-
fürsorge. — Porträts der
Genossen Frank und Jaures
in Kupferdruck. — Außer-
dem enthält der Kalender
unter anderem: Kinder-
beschränkung. Eine Ab-
handlung von Dr. L. Zadek. —
Alle für Arbeiter wichtigen
Adressen. — Reichhaltiges
statistisches Material über
die Gewerkschaftsbewegung
Deutschlands und der Inter-
nationale. — Kalendardium.
Portrat. Merkmal. Notiz-
buch.
Preis gebunden 50 Pfennig
Buchhandlung Auer & Co.
Hamburg 36 : Fehlandstraße 11

Arbeiter-Notiz-
Kalender 1915
Der Inhalt des Kalenders ist
zum wesentlichen Teil den
durch den Weltkrieg aktuell
gewordenen Fragen gewidmet.
Wir nennen folgende
Abhandlungen: Kriegswirtschaft-
liches. — Der Krieg im Völker-
recht. — Wortschatz der
Kriegssprache. — Deutsch-
französischer Sprachwe-
chsel. — Die Kriegsmas-
nahmen d. Gewerkschaften.
— Volksfürsorge. — Kriegs-
fürsorge. — Porträts der
Genossen Frank und Jaures
in Kupferdruck. — Außer-
dem enthält der Kalender
unter anderem: Kinder-
beschränkung. Eine Ab-
handlung von Dr. L. Zadek. —
Alle für Arbeiter wichtigen
Adressen. — Reichhaltiges
statistisches Material über
die Gewerkschaftsbewegung
Deutschlands und der Inter-
nationale. — Kalendardium.
Portrat. Merkmal. Notiz-
buch.
Preis gebunden 50 Pfennig
Buchhandlung Auer & Co.
Hamburg 36 : Fehlandstraße 11

Nähmaschinen jeder Art und für jeden Zweck.
Leifermann, Stadthausbrücke 19. Maxstrasse 2.

Hamburger Stadt-Theater.
Zyklus-Aufführung.
In der Reinführung:
Der Ring des Nibelungen.
Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend
von R. Wagner.

Vorabend: Freitag, den 8. Januar: Das Rheingold.
1. Tag: Samstag,